

DEUTSCHE MORGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT.



LEIPZIG, d. 11. März 1880.

Lieber Herr Doktor,

Dann ist meine Antwort vom 5. J. M.
auf Ihren Brief vom 2. J. M. — wie ich
nicht unpassend hoff — in Ihrer Güte ge-
langt: es werden Sie schon rücker als
Detective von dem Gesellschaftswesen Kunde
in unabwehrlichen Urtum genommen
und erweist, und, was möglich, seiner
Nachricht über die That der beiden Juden
wider zu verschaffen, die von ihrer
beiliegenden sehr prägnanten Verleumdung
Brief an f. d. Druckform gewirkt haben.
Die völlige Unbekanntheit mit der

Gesellschaft, die sich bilden werden,
 spricht sich darin in je anderer Weise
 aus, sagt man - auf abgefaßte von
 Oberst und Kassenführung - von ihrer
 Einkünfte, die aber keinen Gewinn
 Vorzug ist bekommen kann; und
 was soll ich von dem in der Zeit
 sprechen? - Ich habe den sehr Mann
 dabei, wie man von dem Herrn gelehrten
 Mitgliedschaften, was von ihm nicht
 weiß, irgendwas ein Beispiel gegeben.
 Vestigia herent, - nämlich also die von
 Herrn Grotius beidigen Anmerkungen.
 Ich bin Briefsteller nicht bloß ich
 kann, sondern auch ich an
 gegeben haben, je nicht ich von je
 sprachlich nicht ich von je, ich
 nichtige aber ich von je, ich
 nichte ich gegeben, wie man sagt, was
 nicht, ein nichtig ungenügendes je
 haben Sie nicht die Güte, nicht die
 nicht eines Antwort zu erfahren und

die Person zu befragen, daß Sie Com-
 missionen beauftragung sind. Gott sei
 ich Gesellschaft von Gesellschaften.
 Nicht möglich, daß man diesen
 aber angeweisen werden für die
 darf auf sich berufen zu lassen.

Wie immer, in Paris

für mich Anweisung
 Cabinet bittet, ich
 Anweisung der die
 gelehrten Briefe.

Ich
 flüchtig